

Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement EJPD  
Staatssekretariat für Migration SEM  
Quellenweg 6  
3003 Bern-Wabern

Brugg, 12. März 2018

Zuständig: Monika Schatzmann  
Dokument: 2018\_SBV\_VN\_VZAE\_VIntA

Per E-Mail an:  
SB-Recht-Sekretariat@sem.admin.ch  
roman.bloechlinger@sem.admin.ch

**Vernehmlassung: Änderung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) und Totalrevision der Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 1. Dezember 2017 laden Sie uns ein, zu den oben genannten Vorlagen Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Der Schweizer Bauernverband (SBV) unterstützt grundsätzlich die geplanten Änderungen in der VZAE und VIntA. Die Integration von Ausländerinnen und Ausländern und auch die Massnahmen bei Nichteinhaltung der Integrationskriterien werden begrüsst. Die Umsetzung muss aber für die Arbeitgeber, Kantone und Bund aus administrativer und finanzieller Sicht tragbar sein. Wir möchten uns zu den folgenden Punkten äussern:

- Die Vereinfachungen im Bereich der Anstellung von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommen sollen auf der anderen Seite nicht mit zusätzlichen Arbeitsmarktkontrollen erschwert werden.
- Für die Integration ist der Erwerb von Sprachkompetenzen wichtig. Dass die Anforderungen an die Sprachkompetenzen gemäss Stufenmodell umso höher gesetzt werden, je mehr Rechte mit dem angestrebten Status verliehen werden, unterstützen wir. Wir sind aus diesem Grund der Meinung, dass bei Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung, welche nur vorübergehend in der Schweiz arbeiten, die Erteilung bzw. Verlängerung der Arbeitsbewilligung nicht an Sprachkompetenzen geknüpft werden darf.
- Im Weiteren erachtet der SBV die geplante Integrationsvorlehre als einen guten Start in die spätere berufliche Zukunft.

Wir hoffen, dass Sie unser Anliegen berücksichtigen, und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**Schweizer Bauernverband**



Markus Ritter  
Präsident



Jacques Bourgeois  
Direktor

Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement EJPD  
Staatssekretariat für Migration SEM  
Quellenweg 6  
3003 Bern-Wabern

Brugg, 12. März 2018

Zuständig: Monika Schatzmann  
Dokument: 2018\_SBV\_VN\_VZAE\_VIntA

Per E-Mail an:  
SB-Recht-Sekretariat@sem.admin.ch  
roman.bloechlinger@sem.admin.ch

**Vernehmlassung: Änderung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) und Totalrevision der Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 1. Dezember 2017 laden Sie uns ein, zu den oben genannten Vorlagen Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Der Schweizer Bauernverband (SBV) unterstützt grundsätzlich die geplanten Änderungen in der VZAE und VIntA. Die Integration von Ausländerinnen und Ausländern und auch die Massnahmen bei Nichteinhaltung der Integrationskriterien werden begrüsst. Die Umsetzung muss aber für die Arbeitgeber, Kantone und Bund aus administrativer und finanzieller Sicht tragbar sein. Wir möchten uns zu den folgenden Punkten äussern:

- Die Vereinfachungen im Bereich der Anstellung von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommen sollen auf der anderen Seite nicht mit zusätzlichen Arbeitsmarktkontrollen erschwert werden.
- Für die Integration ist der Erwerb von Sprachkompetenzen wichtig. Dass die Anforderungen an die Sprachkompetenzen gemäss Stufenmodell umso höher gesetzt werden, je mehr Rechte mit dem angestrebten Status verliehen werden, unterstützen wir. Wir sind aus diesem Grund der Meinung, dass bei Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung, welche nur vorübergehend in der Schweiz arbeiten, die Erteilung bzw. Verlängerung der Arbeitsbewilligung nicht an Sprachkompetenzen geknüpft werden darf.
- Im Weiteren erachtet der SBV die geplante Integrationsvorlehre als einen guten Start in die spätere berufliche Zukunft.

Wir hoffen, dass Sie unser Anliegen berücksichtigen, und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**Schweizer Bauernverband**



Markus Ritter  
Präsident



Jacques Bourgeois  
Direktor